

## Reiseleiter/in (stationär)



www.  
berufskunde.com

### **Berufsbeschreibung**

Als Repräsentanten der Reiseveranstalter kümmern sich die stationären Reiseleiterinnen und Reiseleiter am Ferienort um ihre Feriengäste und sind jederzeit Ansprechperson für deren Probleme. Da sie das Gastland, seine wirtschaftlich-soziale Situation und seine Geschichte kennen, können sie den Gästen viele wertvolle Empfehlungen und Anregungen zur Gestaltung ihres Urlaubs geben. Über ein Drittel der Zeit nehmen die organisatorischen und administrativen Aufgaben ein wie: Ankunft und Abreise organisieren, Ausflüge und Mietwagen vermitteln, Rechnungen prüfen und bezahlen. Stationäre Reiseleiter und Reiseleiterinnen sind für eine ganze Saison (6–8 Monate) an einem Ferienort, im Team mit anderen Mitarbeitenden. Sie stehen meist in einem freien Arbeitsverhältnis, die Einsätze erfolgen je nach Bedarf.

### **Anforderung**

AGT: Ab 21 Jahren, nach abgeschlossener beruflicher Grundbildung EFZ, Handels- oder Mittelschule. Gute Sprachkenntnisse in Deutsch, Französisch und Englisch, vorteilhaft ist Erfahrung in der Administration und Reiseerfahrung.

Die Anforderungen der Reiseveranstalter sind unterschiedlich. Für besondere Studien-Reisen wird ein Hochschulstudium verlangt.

Gute Ausdrucksgewandtheit, Sprachkenntnisse, Geduld und Belastbarkeit, Geschick für Organisation und Improvisation, Durchsetzungsvermögen, Führerschein Kat. B (mind. 1 Jahr Fahrpraxis), Nothelferausweis, Geschick im Umgang mit unterschiedlichsten Menschen, Hilfs- und Dienstbereitschaft.

### **Ausbildung**

Es gibt keine reglementierte Ausbildung.

Mehrtägige Seminare (mit Abschlussdiplom) direkt durch die grossen Reiseveranstalter. Eine unabhängige Ausbildung bietet zurzeit die AGT in Ennetbaden.

AGT: Tages-Intensivkurs 1 Monat, berufsbegleitend 18 Wochen. Reiseveranstalter haben unterschiedliche Ausbildungsprogramme.

### **Entwicklungsmöglichkeiten**

Kurse.

Chef-Reiseleiter/in; Resident-Manager/in, Spezialist/in im Hauptsitz des Reisebüros.

### **Kontaktadressen - Schaffhausen**

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.